

Was sich der deutsche Michel weismachen lässt? (3)

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 09.07.2023

1. Vorgeplänkel

2.0 Eine deutsche Sicherheitsstrategie

2.1. Die Bridlerische nationale Sicherheitsstrategie

2.2 Die sichere Strategie der Westpropaganda

2.3 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Halle Deutsche Leser und Nichtleser,

wäre Geck der besserer Namen für den Heizhammer als GEG?

Oh ein [Geck](#) ist ja kein Spaß, wie der Begriff landläufig genutzt wird, sondern ein eitler gefallsüchtiger Mensch. Was wird diese Begriffserklärung für die Karnevalisten des Rheinlandes bedeuten? Eine Beleidigung? Für den Macher des GEG, den Habeck, wäre doch diese Begriffserklärung passend. Das Fach Denken (Philosophie) studiert, dabei aber während der Vorlesungen über die Vernunft lieber abwesend in Dänemark bei Prof. Egon Olsen.

Der Heizhammer, ein Gesetz, das mit Verkündung ohne rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage sofort zur willkürlichen Regel mutiert.

Kein Wasserstoff in ausreichendem Maße zum Ersatz von Erdgas, Wind und Solarparks für die flächendeckende Zerstörung der Umwelt als grün bezeichnet, Kohlenwasserstoffe aus der Luft als Fuel bezeichnet im [Dezember 2021 noch ein schöner Traum](#). Und nun das GEG des Gecken Habeck und anderer Augendiener zum Umsetzen als Albtraum für die Bewohner des Bundesgebietes. Jedes Unwissen über die Gesetzgebung mit seinen abertausenden willkürlichen Regeln birgt es in sich, Menschen gegen solche Willkür zu extremen Handlungen zu treiben. Genau das ist Sinn und Zweck zur Erfüllung des Nutzens der selbsternannten Herren der Welt.

Das alles baut sich darauf auf, dass dem deutschen Volk mit der Umerziehung nach dem WK2 das Fach Vernunft völlig entzogen wurde, aber auch wahrheitliches Wissen. Wahrheitliches Wissen meist versteckt in Halbwahrheiten, die im Geiste des unwissenden Menschen nur Chaos stiften. Chaos neben der Angst eines der wichtigsten Dinge, die die Herren des deutschen Volkes brauchen, um das Volk beherrschen zu können. Unvernunft gepaart mit Unwissenheit, lässt Extreme sprießen wie giftige Pilze im warmen Herbstregen. Extreme, die dann aus der Gesellschaft an den linken und rechten Rand gedrängt werden.

Vor kurzem hat ein solches Extrem in Thüringen einen Afdler zum Landrat gemacht. Lang vorher hat aber ein ebensolches Extrem den Rammelow, einen Linken, zum Oberführer Thüringens gemacht. Oberführer und nicht Ministerpräsident, denn ein Ministerpräsident ist in einer öffentlich-rechtlichen Stellung. Ja und wieder braucht auch diese eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage. Doch weder hat das deutsche Volk bzw. das gesamte deutsche Volk das Grundgesetz **für**

die BRiD per verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben, noch hat das thüringer „Staat“svolk das mit einem selbigen mit der Verfassung aus dem Jahr 1993 getan. Zwar hat der thüringer Landtag 1993 diese Verfassung auf der Wartburg bestätigt und zur [Landtagswahl am 16.10.1994](#) hätten die Wahlberechtigten zusätzlich mit einem Volksentscheid diese Verfassung bestätigt.

Was also stört mich rotzigen Querulanten an solchen Tatsachen?

(Ein Flaschenzug führt ein Seil auf Umlenkrollen, um eine schwere Sache für einen einzelnen Mensch oder Maschine leichter heben zu können.)

Nun möchte ich den verfassungsgebenden Kraftakt des Volkes des Freistaates Thüringen, wie es in der Präambel der Verfassung genannt wird, bildlich mit einem solchen Flaschenzug vergleichen. Ein Flaschenzug besitzt gegenüberliegende Rollen und beim bildlichen Flaschenzug des verfassungsgebenden Kraftakts fehlen gleich zwei solcher Rollen auf einer Seite. Somit kann mitnichten ein rechtskräftiger Volksentscheid von 1994 für die thüringer Verfassung abgelaufen sein. Die erste fehlende Rolle ist das Volk des Freistaates Thüringen, denn der [ehemalige Innenchef Sachsens hast dem rQO mitgeteilt](#), dass die einzelnen Länder sog. Bundesrepublik Deutschland, die fälschlicherweise als Deutschland bezeichnet wird, keine Staatsangehörigkeitsgesetze haben. Somit fehlt eine rechtliche Vorschrift, wer denn das Volk des Freistaates Thüringen wäre.

Zweitens lautet es im [Art. 44](#) der Thüringer Verfassung: „*Der Freistaat Thüringen ist ein Land der Bundesrepublik Deutschland*“.

Wann ist Thüringen ein Land der Bundesrepublik geworden, zumal der Einigungsvertrag samt des 2+4 wegen unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in Kraft treten konnten. Und umso mehr der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes zum GG [erstunken und erlogen](#) ist.

So sieht es aus, wenn man hinter die Kulissen schaut, dann wird der Lug und Trug offensichtlich und wahrheitliches Wissen fängt an.

Wahrheitliches Wissen, dass einen [Afdler als Bürgermeister in der Sachsen Anhaltinischen Stadt Raguhn-Jeßnitz](#) verhindert hätte, aber nicht nur einen von der Afd, sondern von allen Parteien der gleichgeschalteten faschistischen Diktatur. Denn wenn tatsächliche unmittelbare Wahlen im deutschen Heimatland stattfinden sollten, dann würde es den Parteien nicht gelingen die Macht zu übernehmen und das umso mehr, wenn die unmittelbar vom Volk Gewählten diesem Rechenschaft zu geben hätten, über das was sie während ihrer Wahlzeit tun. Aber da dies alles nicht bzw. anders geregelt ist, bleibt den Menschen, die zur Wahl gerufen werden, nur das Nachsehen. Die Menschen, die zur Wahl gerufen, deren das deutsche Volk nur ein Teil ist. Nein es hilft keine extreme Meinung, nur eine Meinung, die durch Vernunft gestärkt ist. Vernunft, die erkennen lässt, dass nur mit gültigem deutschen Recht und Gesetz auf Grundlage des verbindlichen Völkerrechts Besserung zu erwarten ist. Gültiges deutsches Recht auf der Grundlage einer vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

Einen kleinen Blick in die Arbeit einer ehrlich und aufrichtigen deutschen Frau, um zu erkennen, wie ein solch ehrlich und aufrichtiger Mensch über die Stolperfalle des Fehlenden Wissens zur falschen Schlussfolgerung kommt.

[Frau Dagmar Henn schreibt](#): „*Kann das wirklich wahr sein, was der polnische Staatssekretär Mularczyk erzählt, dass die SPD Verhandlungsbereitschaft bezüglich der polnischen Reparationsforderung signalisiert hat? Das wäre ein ausgesprochen dummer Schritt.*“

Nein, liebe Frau Henn, das wäre kein dummer Schritt, sondern zielgerichtet im Sinne der Herren des deutschen Volkes, also nicht dumm, sondern blöd. Blöd, weil man im Wissen der Wahrheit steht, diese aber dem Volk verschweigt. Die Wahrheit aus der [Dreimächte Erklärung von Berlin \(Potsdamer Abkommen vom 2.8.1945\)](#) heißt es im IV Abschnitt zu den Reparationen zu Polen:

2. Die UdSSR wird die Reparationsansprüche Polens aus ihrem eigenen Anteil an den Reparationen befriedigen.

Die Reparationen haben die Menschen der sowjetisch besetzten Zone unter schwersten Bedingungen gestemmt, nicht zuletzt kam es wegen dieser schweren Bedingungen zu den [Unruhen am 17.6.1953](#). Es ist also jeglicher Rechtsanspruch auf Reparation hinfällig, umso mehr der polnische Staat seit Ende des WKII riesiges deutsches Staatsgebiet zugesprochen bekam und dieses samt seiner Rohstoffe und verlorengegangenen Eigentums eine heutige Reparation von vermeintlichen 1,6 Billionen E uros dutzendfach, wenn nicht hundertfach überschreitet. Eine Ungerechtigkeit, die dem deutschen Volk aufgebürdet wurde, weil es sich durch den Hitlerfaschismus in einen weltzerstörenden Krieg ziehen lassen hat. Aber auch hier fehlt wieder die „Lösung der vierfachen Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde“. Denn wenn man diese Lösung anstrebt, erkennt man, auf wessen Betreiben der Hitlerfaschismus entstanden ist, auf Betreiben der selbsternannten Herren dieser Welt.

Wenn Frau Henn den Beschluss der DDR Regierung als provisorische Grenzziehung zu Polen bezeichnet, dann war die DDR Regierung zwar über die sowjetische Besatzungsmacht [dazu berechtigt](#), nicht aber in bezug auf die drei Westmächte, woraus richtig aufgezeigt von Frau Henn in den drei Westzonen bis heute noch der Revanchismus aufbaut und nun auch in der sowjetischen Besatzungszone, die 1990 mit einer feindlichen Übernahme an die drei Westzonen angegliedert wurde. Schauen wir also noch einmal in die Dreimächte Erklärung und nun in den Punkt IX. Polen, dort steht in bezug auf die Westgrenze Polens: „Die Häupter der drei Regierungen bekräftigen ihre Auffassung, daß die endgültige Festlegung der Westgrenze Polens bis zu der Friedenskonferenz zurückgestellt werden soll.“

Die sog. Friedenskonferenz, die 2+4 Verhandlungen mit dem anschließenden Vertrag vom 12.9.1990. Nun wäre das sog. vereinigte Deutschland sehr wohl dazu berechtigt diese Grenzlegung, die bereits vorher von der DDR festgelegt wurde, am [14.11.1990](#) zu bestätigen.

Wäre? Ja, wäre, wenn es denn einen tatsächlich rechtlich vereinigten deutschen Staat in seinem Restkörper der vier Besatzungszonen gäbe. Da dies aber nicht so ist, ist die [Vereinbarung vom 14.11.1990](#) völkerrechtlich gesehen nichtig und damit auch der 3 x G Beschluss zur Oder-Neiße Grenze von 1992. Was das 3 x G zu internationalen Verträgen zu melden hat, hat es bereits im Beschluss zum [Petersberger Abkommen](#) bekannt gegeben:

„3. Das Bundesverfassungsgericht entscheidet ausschließlich im innerstaatlichen Bereich und kann nicht über die völkerrechtliche Gültigkeit eines Vertrages entscheiden.“ Ist deswegen die 3 x G Entscheidung von 1992 so schwer auffindbar, dass man sie auf normalem Weg nicht finden kann?

Der Beschluss von 1992 durfte dem 3 x G aber sehr leichtgefallen sein, denn das fortgebildete verbindliche Völkerrecht, das die zwei Menschenrechtspakte für die Vereinten Nationen 1976 in Kraft treten ließ, hat diese Grenze letztendlich über das Selbstbestimmungsrecht der Völker festgeschrieben. Nun sind die Völker, die auf dem abgetrennten deutschen Staatsgebiet leben, neben dem deutschen Staatsvolk berechtigt zu entscheiden, ob sie wieder mit entsprechendem Gebiet an den deutschen Staat angegliedert werden wollen. Ein jeder wird nun erkennen, dass dies in einer entsprechenden Mehrheit mit Sicherheit nicht der Fall sein wird, solange das deutsche Volk selbst noch als Untertan dem USI unterstellt ist.

Und was meint Frau Henn mit antislawischen Rassismus?

Das russische Volk aus einer Vermischung von Wikingern, Slawen und anderen Volksstämmen

entstanden, wobei ein Slawe einen entsprechenden Glauben führt, also an die slawischen Götter. Die Russen aber führen in der Mehrheit den orthodoxen christlichen Glauben. Und was ist mit den Polen? Die führen in der Mehrheit den katholifarischen Aberglauben und haben über die letzten zwei Jahrtausende sich mit soviel anderen Völkern gemengt, dass sie ebenfalls keine Slawen mehr sind. Und was ist mit den Deutschen? Sind diese nicht aus dem Frankenreich heraus über die Katholifarisierung über ihre Gebietsgrenze die Elbe gen Osten in das slawische Gebiet gedrückt worden und sind deswegen ebenso mit vielen fremden Völkern gemischt, so dass es sog. reine Deutsche gar nicht mehr gibt?

Das aber alles ist weit vom Wissen des deutschen Michels entfernt und lässt seinen Geist im Dunklen traspeln.

2.0 Eine deutsche Sicherheitsstrategie

Was ist Deutsch? Der deutsche Staat! Der ist aber mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig, so wie es das 3 x G mit seinem Beschluss 2 BvF 1/73 aus dem Jahr 1973 mitgeteilt hat.

Nun wird aber dieser Restkörper des deutschen Staates fälschlicherweise nicht nur vom BRiD Regime, sondern international als Deutschland bezeichnet. Deutschland aber ist ein Gebietsbegriff auf dessen sich der Deutschen Heimat befindet, die weit über die Grenzen des deutschen Staates hinausragen, wie es einst Ernst Moritz Arndt in seinem Gedicht „[Was ist der Deutschen Vaterland](#)“ aufzeigte und auch August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben mit seinem „Von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt“ beschrieb.

Wie immer wieder aufgezeigt, ist dieses deutsche Heimatgebiet nicht der deutsche Staat, aber auch nicht das sog. Deutschland, wie es von den US Besatzern im SHAEF Gesetz 52 Art. 7 Abs. 9e bezeichnet wird: „*Deutschland*“ *bedeutet das Gebiet des Deutschen Reichs wie es am 31.12.1937 bestanden hat.*“

2.1. Die Bridlerische nationale Sicherheitsstrategie

Schauen wir doch dazu bei [RT](#) vorbei. Da ist von einer neuen nationalen Sicherheitsstrategie die Rede. Gab es denn das schon ältere? OH sehr wohl, denn es gab im zweiten Deutschen Reich, das mit der Reichsverfassung von 1871 gegründet wurde, Strategien zu Sicherheit des Staates in Form von Beistandsverträgen mit der österreich-ungarischen Monarchie, mit dem russischen Zarenreich und anderen. Die Vereinbarung mit dem russischen Zarenreich hatte Kanzler Bismarck angestrebt, um einen Gegenpol gegen Frankreich und Großbritannien zu haben. Eine Verlängerung dieser Vereinbarung mit dem alten Russland wurde aber vom aufkommenden Zionismus über die Beeinflussung von KW II. verhindert, der im zweimaligen Anlauf Bismarck aus der Kanzlerstelle [verdrängte](#).

RT zitiert folgen: „*Das heutige Russland ist auf absehbare Zeit die größte Bedrohung für Frieden und Sicherheit im euroatlantischen Raum. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine ist ein eklatanter Bruch mit der Charta der Vereinten Nationen und der kooperativen europäischen Sicherheitsordnung.*“

Das heutige Russland? Gemeint ist von Baerbock & Co. die Russische Föderation, den Rechtsnachfolger der Sowjetunion. Diese wird von ihren Menschen/Staatsbürgern wieder liebevoll Russland genannt. Wenn solche Menschen erfahren, dass sie auf absehbare Zeit die größte Bedrohung einer US Kolonie sind, dann ist die tiefverwurzelte Großmut in diesen Menschen vonnöten, um den BRiDlern in Zukunft nicht die kalte Schulter zu zeigen. Die kalte Schulter, in dem die BRiDler in Zukunft keine preiswerten und vor allem sichere Energielieferungen aus Russland erwarten brauchen. Der angebliche Angriffskrieg, wie der Konflikt im russischen Grenzland von RT bezeichnet wird, würde "die staatliche Souveränität, territoriale Integrität, kulturelle Identität und politische Existenz eines friedlichen Nachbarn zu zerstören...."!

Schon ein starkes Stück, was in der deutschen Sicherheitsstrategie so behauptet wird, denn wenn man richtig hinschaut und vor allem die westliche Ansicht, die 1919 bei den Versailler Vertragsverhandlungen in bezug nimmt, ist zu erkennen, dass die heutige sog. Ukraine bis zur Curzon Linie als russisches Gebiet festgelegt wurde. Alles was danach kam ist staatsrechtlich nicht nur fragwürdig, sondern sogar hinfällig. Da wie ich bereits in einigen vorherigen Sonntagswörtern aufgezeigt habe, die Übergänge aus dem russischen Zarenreich in den heutigen Stand ständig unter Missachtung von staatsrechtlichen Vorschriften bis hin zu unerlaubten Einmischungen in die inneren Angelegenheiten Russlands aus dem Ausland vonstattenging. Verstöße gegen staatsrechtliche Vorschriften in Form der bestehenden Verfassungen der Sowjetunion und des russischen Grenzlandes. Die Einmischung in innere Angelegenheiten untersagt aus dem Westfälischen Frieden heraus bis in das heutige verbindliche Völkerrecht der [Nicaraguarésolution 562 von 1985](#).

So ist der friedliche Nachbar der Deutschen der Russe, der mehrmals vom deutschen Michel überfallen wurde. Hier möchte ich nur die Mitnahme von Napoleon, den Zug des deutschen Kaiserreichs nach Russland und vor allem das schlimmste Ereignis der Überfall der Hitlerfaschisten auf die Sowjetunion herausheben, also die rein militärischen Aktionen, besser gesagt Krieg genannt. Die anderen Arten des Krieges in wirtschaftlicher, finanzieller und propagandistischer Art noch gar nicht in Betracht gezogen. Krieg, der bis heute vom deutschen Michel über das BRiD Regime im Fahrwasser der US Imperialisten betrieben wird.

Aber auf keinen Fall, so zumindest aus der Feder von Baerbock & Co. würden weder die US Kolonie BRiD noch die Nato den Konflikt suchen. Oh wahrlich nicht, denn die Nato ist nur der militärische Arm der US Imperialisten, die die USA über die FED, das Geld beherrschen. Na ja und die BRiD Verwalter die willigen Vasallen des USI.

Und nein, kein Konflikt ist gesucht, sondern die Endlösung braucht es seitens des USI, also die Durchsetzung der Einen-Welt Herrschaft der selbsternannten Herren der Welt und das ist die Durchsetzung einer imperialen Machtpolitik oder zumindest der Versuch dazu.

Schauen wir doch einmal bei den [Tagesthemen von ARD](#) nach, was dort so darüber berichtet wird. Nebenbei noch einmal ARD, eine Sendeanstalt, die nach wie vor Gebühren auf Grundlage eines nach wie vor nicht nachgewiesenen Staatsvertrag verlangt,

Diese führen doch weiß Gott darüber aus, wie sich „Deutschland“ schützen will.

Nach langem Ringen hätte dieses „Deutschland“ erstmals eine nationale Sicherheitsstrategie.

Ja komisch, ich glaube nicht, dass das Gebiet von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt eine gemeinsame Sicherheitsstrategie hat, denn würde man gedanklich dieses Gebiet in das neue Reich/EU eingliedern, könnte man in Erfahrung bringen, dass dieses wohl kaum eine Strategie der Sicherheit hat.

Da aber nicht dieses Deutschland gemeint ist, sondern der deutsche Staat, wäre eine solche Strategie die Angelegenheit der entsprechenden Staatsangehörigen. Aber gerade bei diesen mangelt es, weil dem deutschen Michel seine Pflicht in dieser Beziehung nicht gewiss ist. Ohne Sicherheit gibt es

keine Freiheit. Da hat der augendienende Kader der Tagesthemen sehr wohl recht. Dazu möchte ich aber im Punkt "Versuch des Überblicks" noch einmal zurückkommen.

Vorgestellt wurde das Papier mit über 40 Seiten vom BOAZ, dem Baerbock, Leut Faeser und dem neuen Kriegsführer dem Bäcker sowie dem Geschäftsführer der [Finanzdienstleistungs-GmbH](#) Leut Lindner reichlich verspätet. Verspätet, weil das Papier bereits zur Siko des Jahres 2023 in München vorgestellt werden sollte. aber was kann man von einer Außenstelle verlangen, deren Führer Völkerrecht [Hunderttausend Kilometer](#) fern ab der Heimat [tanzt](#), als es in der Heimat anzuwenden? Da bleibt es eben nun einmal fraglich, was der deutsche Michel solchen Leut zutraut um Sicherheit zu gewähren. Sicherheit, für die der Gauckler sogar die Freiheit aufgibt. „Deutschland“ oder bleiben wir besser bei dem Begriff BRiD, würde sich künftig den 2 % Ziel vom BIP für den Krieg, das von der Nato gefordert wird, zu erreichen und zu überbieten und für den Notfall Nahrungs- und Energiereserven anzulegen.

Die sind wohl wichtig, solche Reserven, wobei der deutsche Michel bei den Papierrollen schon mächtig Reserve angelegt hat. Na ja und die Gasspeicher sind ja auch schon wieder fast voll, damit wenn der böse Russe doch noch die Gaslieferung per Leitung in die Slowakei, Tschechei, Ungarn und Österreich einstellt, muss mit diesen neuen Reich Mitgliedern [Solidarität](#) geübt werden. Das verhilft dann dazu, dass der deutsche Michel nicht [hungern ohne zu frieren](#) braucht.

Achch jetzt kriege ich das Lachen. Die Stärkung der Analysefähigkeit der Geheimdienste gehört ebenso zu dieser Strategie. Geheimdienste als GG Schutz, BND und MAD. Was diese aus der Kristallkugel, Kaffeesatz und Knochenwerfen so alles ausklügeln, soll also gefestigt und gestärkt werden. Wäre es da nicht besser gleich das Orakel von Delphi zu befragen, da könnte man wenigstens mit einer entsprechenden Spende das Gewünschte erfahren, um es an das Volk weiterzugeben.

Da fragt die Sendeanstalt schon jetzt, ob die Strategie ein Vorzeigeobjekt wäre oder nur ein Haufen Papier?

Unter anderem, weil der Komplex China noch gar nicht richtig beinhaltet ist. Na ja und einen Blick auf den stetig wachsenden [Andrang](#) zur BRICS Gemeinschaft ist ebenfalls noch nicht beinhaltet. Wenn das dem Baerbock alles einmal gewahr wird, wenn er die hunderttausende Kilometer in die Heimat zurückgefunden hat, dann wird ihm hoffentlich nicht der geistige Zusammenbruch treffen, sondern der Schlag des Hammers der Vernunft von Thor geführt.

Schauen wir doch noch einmal zu [Herrn Braun und seiner Behauptung](#), dass diese Strategie eine Unsicherheitsstrategie wäre. Herrn Braun habe ich bereits im [voriger Sonntagswort](#) mit folgenden Sätzen zitiert: „*Es ist eine Unsicherheitsstrategie. Trotz versöhnlich klingender Sprache ist der Inhalt Konfrontation, militärische Intervention, Aufrüstung und Abschreckung.*“ ... : „Sicherheit im 21. Jahrhundert heißt vor allem Friedenspolitik und die Entwicklung diplomatischer Lösungen der 55 Konflikte, die die Welt beherrschen....“ Und

: „Sicherheit im Atomzeitalter ist durch militärische Maßnahmen, die Militarisierung von Politik und Gesellschaft, durch Abschreckung nicht möglich, sondern nur durch eine konsequente Friedenspolitik und Abrüstung.“ Und zum vierten: „*Grundlage einer Sicherheitspolitik, die Sicherheit für Mensch und Umwelt schafft, kann nur eine aktive Friedenspolitik sein, die den Auftrag des Grundgesetzes für eine aktive Friedensgestaltung ernst nimmt.*“

Beim letzten Zitat stolpert man über das Grundgesetz.

Was ist die Rede von Herrn Braun wert, wenn er das rechtsungültige GG in seine Ausführungen einbezieht?

Schauen wir heut noch etwas weiter und kommen zu dem Satz:

„Das Völkerrecht, die UN-Charta ernst zu nehmen und nicht instrumentell zu benutzen, wäre Teil einer solchen Friedenspolitik.“

Spricht Herr Braun mir jetzt aus dem Herzen, das Völkerrecht mit seiner höchsten Vorschrift die UN Charta ernstnehmen, also nicht nur zum Schein benutzen?

Wie vereinbart sich dieser Satz mit einem rechtsungültigen Grundgesetz, mit einem 2+4, der kein Friedensvertrag ist und der Mitgliedschaft der BRiD in den Vereinten Nationen? Gerade die BRiD Verwaltung drängt immer wieder auf eine Umgestaltung/Reform der UN Charta und damit auch des Sicherheitsrates und ihrem Traum eines ständigen Sitzes in diesem zu haben. Das muss man sich einmal vorstellen. Kein souveräner/selbstbestimmter Staat nach [Art. 2 der UN Charta, trotzdem Mitglied in dieser Organisation](#), nach wie vor die Feindstaatenklausel in der UN Charta, die sich im Grunde genommen nur noch auf die BRiD bezieht. Zwar meint die BRiD und lässt das auch in ihrer Veröffentlichung der UN Charta ersichtlich werden, dass Art. 53 obsolet wäre, wobei die UN Generalvollversammlung schon Jahrzehnte daran beschäftigt ist, den Art. 53 tatsächlich aufzuheben, es bis dato aber immer wieder weiter verschoben wird. Glauben Baerbock, Scholz & Co. und die anderen „wir:innen“ mit ihren derzeitigen Kriegsgeheul wirklich noch daran, die Feindstaatenklausel gegen „Deutschland“ aufzuheben? Meinen sie, dass ihnen der USI dabei hilft? So stark ist der USI nicht mehr, denn ein großer Teil der Welt arbeitet daran, dessen Macht über das Geld zu brechen. Nur der deutsche Michel sitzt in Schockstarre vor diesem Problem, weil er meint, dass er so nicht in den Blickwinkel der Welt gerät. Weit gefehlt, er bekommt es nur nicht mit, weil er nur die DPA kontrollierte Presse liest und sich nicht auf Seiten, die die [Wahrheit aufzeigen](#), informiert.

Über Willy Brandt und dessen Ostpolitik kommt Herr Braun zum ehemaligen schwedischen Ministerpräsidenten Olof Palme. Dieser hat für die Vereinten Nationen den sog. [Palmebericht](#), der 1982 erarbeitet wurde, veröffentlicht. Wurde Palme wegen seines Eintretens für eine gegenseitige Sicherheit am 28.2.1986 [ermordet](#), weil er nicht die einseitige Sicherheit des USI vertrat? Es gibt darüber sehr viele Spekulationen, einen Film von Dirk Pohlmann, der darüber tiefgründig nachforscht, ist leider im weltweiten Netz nicht mehr zu finden. Ich bin der Meinung, dass hier über die illuminierte Freimaurerei der Todesbefehl erging. Die illuminierte Freimaurerei, die seit den Franzosen [Bernadotte](#) in Schweden Einzug gehalten hatte. Es ist nun einmal eine große Gefahr von solch einer Geheimorganisation Mitglied zu sein, dann aber zu eng mit dem Feind des USI, der Sowjetunion zusammenzuarbeiten. Wir brauchen uns doch deshalb keinen Kopf zu machen, wer die Polizei Ermittlungen in dem Maß behindert, dass der wahre Mörder und seine Auftraggeber nicht ermittelt wird.

Es ist doch das gleiche Spiel wie bei J. F. Kennedy, wo alles daran getan wurde, um die wahren Hintermänner, die dem CIA zum Mord angestiftet haben, aufzutun.

Was war mit Julian Assange in Schweden. Zwei Damen waren auf einmal da, die ihm der Vergewaltigung beschuldigten. Dummerweise ist Assange von Schweden nach GB geflohen, wo er nun im Auftrag des USI im Hochsicherheitstrakt dahinsiecht um in die USA ausgeliefert zu werden. Hört man Frau Prof. Ulrike Guerot zu, wird man ehrfürchtig, wenn so ein Mensch hochstudiert offen sagt, dass sie dazugelernt hat und seit dem Frau Prof. Guerot selbst angegriffen wird, sich sehr viel besser in die Lage von Julian Assange [versetzen kann](#).

Und jawohl richtig ist, ein atomarer Krieg wäre das Ende aller Dinge. Eine kurze Schlussfolgerung. Herr Braun hat wie ich oben aufgezeigt habe, absolut richtige Thesen in seinem Vortrag eingearbeitet, diese aber in bezug auf gültiges Recht und Gesetz in Verbindung mit verbindlichem Völkerrecht, wieder mit Dingen vermengt, die dem guten vollkommen entgegenstehen. Das sind die sog. Halbwahrheiten, bei denen der Mensch mit zuwenig wahrheitlichem Wissen nicht erkennen kann, dass er auf dem Holzweg in den geistigen Morast geführt wird.

Aber gehen wir weiter, was der Sprecher des russischen Präsidenten Herr Dimitri Peskow zu dieser Sicherheitsstrategie [sagt](#). Er meint, es wäre ein Schuss ins eigene Bein. Da kommt mir der Gedanke an den WK2, wo sich [viele Männer ebenso verwundet](#) haben, um von der Front wegzukommen. Den meisten aber wurde nachgewiesen, dass sie sich selbst kampfunfähig gemacht haben und somit der Wehrkraftzersetzung per Standgericht schuldig gesprochen wurden, was dem sicheren Tod gebracht hat.

Ist die Sicherheitsstrategie nun der sichere Tod des deutschen Michels, weil er sich mit Händen und Füßen wehrt, wieder zum deutschen Volk zu werden, sprich Vernunft anzunehmen und die Kriegstreiberei, die vom deutschen Boden ausgeht, zu beenden?

Derweil der Michel immer mehr auf die Afd schießt, die die Nato ein Verteidigungsbündnis nennt und in deren Fahrwasser schwimmt. Aber ist es nur die Afd oder wie ich oben schon gesagt habe, die gesamte gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur, die dem Michel immer mehr das Leben schwer macht und er weil er zum Rechtehascher geworden ist, allemal nur das was unmittelbar wehtut bekämpft, anstatt die inzwischen aufgelaufenen abertausende Dinge mit einmal zu beenden, mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

Ja Michel, es gibt keine „kollektive Führung“, weder in der BRiD noch im neuen Reich/EU, noch in den USA und ebenso nicht in der Nato. Die Nato wird zwar von einem europäischen Generalsekretär geziert, der Oberbefehlshaber aber ist ein US General und alles samt hat sich der USI unter seine Macht gestellt.

Einst war die deutsche Industrie in aller Welt bewundert wegen ihrer Konkurrenzfähigkeit und das wegen der preiswerten Energie, die sie Sowjetunion und später die Russische Föderation stets sicher und ohne politischen Druck geliefert hat. Aber dann wurde es Zeit für den Westen/USI sein Schneeballsystem des Profits zu retten, das einst nach Antritt der russischen Präsidentschaft durch Putin mächtig ins Stocken geraten ist. Es wird das große russische Reich mit all seinem was es hat, gebraucht, umso mehr dieses der Ausgangspunkt wäre, auch der VR China den Garaus zu machen, denn es kann nicht angehen, dass das Reich der Mitte bereits einen großen Teil der Welt angesteckt hat. Nein, nicht mit Corona angesteckt, sondern mit Selbstbewusstsein, um allesamt, egal in welcher Gesellschaftsform ein Staat steht, auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu handeln. Genau das ist der Grundgedanke der UN Charta.

Um dieser preiswerten Energie den endgültigen Schlusspunkt zu setzen, wurde die Nordstream gesprengt und hier meine ich nicht auf die [Ausführung von Seymour Hersh](#) zurückgreifen zu müssen, sondern gehe ein paar Schritte weiter zurück in der Geschichte, um auf eine [ARTE Reportage](#) zu verweisen, in der aufgezeigt wird, was man alles so angerichtet hat, um die Sowjetunion im kalten Krieg zu besiegen.

Wenn nun bei RT ausgeführt wird, dass „Deutschland“ sich selbst um diese Vorteile gebracht hätte, dann bin ich immer wieder gewillt dieses auf meine rotzig querulante Ebene herunterzubrechen und dass „Deutschland“ mit deutschem Michel zu ersetzen. So wird ein Schuh draus, denn die deutsche Wirtschaft, vor allem in der Industrie ist schon lange in den Händen der Spekulanten, also nicht mehr in deutscher Hand und das alles, weil ein deutsches Volk das zulässt und zum größten Teil aus Unwissenheit und nicht mutwillig.

2.2 Die sichere Strategie der Westpropaganda

Die Westpropaganda mit sicherer Strategie?

Sicher ist nur eins, es darf nur sein, was den selbsternannten Herren der Welt nutzt.

Schauen wir kurz auf die Propaganda in bezug auf die Wagner Söldner unter Prigoschin.

Welch ein Hyänengeheul, als diese gegen die Terroristen in Afrika kämpften und siegten.

Das hat den Mächtigen in Mali die Augen geöffnet und haben inzwischen dafür gesorgt, dass die UN Truppen unter Frankreichs Befehl das Land schon verlassen haben und inzwischen seitens der UN der Auftrag zum Jahresende 2023 [beendet](#) wird.

Was macht die BRiD mit ihren Söldnern, die bis weit hinein ins Jahr 2024 vom deutschen Bundestag den Auftrag hatten, sich weiter um den [Roh-stoff-raub](#) zu kümmern? Die müssen nun auch bis Ende 2023 das Land verlassen.

Die Franzosen haben ihre Truppen nach [Niger verlegt](#) um wenigstens dort noch den Zugriff auf die Rohstoffe zu sichern.

Und was wird mit den Bundessöldnern, die müssen doch auch Gewinn einbringen? Denn so verlangt es das Schneeballsystem des Profits. Ach ja, da hat man gerade 4000 dieser wackeren Kämpfer nach Litauen verlegt, um dort gegen die Russen [robust](#) Stellung zu beziehen. [Hart](#) und [widerstandsfähig](#), so wie man eben ist, wenn nicht sein Vaterland verteidigt, sondern den Nutzen der selbsternannten Herren der Welt.

Aber schauen wir doch einmal auf die Vorgänge um die Wagner Söldner.

Mir ist es immer noch unerklärlich, wie in einem Rechtsstaat der klar auf Grundlage seiner Verfassung und dem verbindlichen Völkerrecht regiert wird, eine Privatarmee aufgebaut werden kann und deren Kampf staatlich finanziert wird.

Es mag durchaus sein, dass es private Sicherheitsdienste auch in einer Volksherrschaft gibt, die sich um die Sicherheit privater Objekte, um die Sicherheit von Baustellen oder auch Einzelpersonen gibt. Aber ganze Truppenteile für den In- und Auslandseinsatz einzusetzen, ist meiner Meinung nach nur möglich, wenn die Truppen öffentlich-rechtlich sind, also auf die staatliche Verfassung eingeschworen sind. Ich glaube hier beginnt das Problem um die Wagner Söldner, als sie sich für die russische Verfassung erklären sollten und dementsprechend unter Befehl der von der Verfassung erklärten Militärführung gestellt werden sollten. Hier entstanden die ersten Reibereien unter den Söldnerführern unter Prigoschin und der staatlichen Militärführung, was im Westen ein eifriges Händereiben gab.

Munitionsschwierigkeiten, weil Prigoschins Truppen von dieser zuwenig bekommen hätten, wurde im Westen bejubelt. Obwohl die Wagner Söldner ansonsten, weil sie gegen das Kiewer Regime kämpften, verteufelt wurden. Ich möchte nicht wissen, wie und unter welchen Bedingungen die westlichen Geheimdienste versucht haben, solche Unstimmigkeiten zu ihrem Nutzen zu gebrauchen. Wer finanziert denn die Söldner Truppen Prigoschins? Es war der russische Staat. Er hat auch die Munition finanziert, mit denen die Wagner Truppen ihre Erfolge erzielten. Ein nicht unbeträchtlicher Teil dieser Finanzierung blieb aber bei Prigoschin. Aber leider ist es so, dass es Menschen gibt, die nicht fest genug mit der Vernunft verwurzelt sind. Da kann es einen solchen Menschen durchaus passieren, in einen Dünkel zu verfallen, dass ihm mehr zustehe als jedem anderen. Und in diesem Dünkel dann sogar in den Hochmut verfällt, sich über die verfassungsgemäße Ordnung zu stellen. Mit Sicherheit haben das die westlichen Geheimdienste genutzt und einige der Wagner Söldner Führer samt Prigoschin unbemerkt von diesen, dazu gebracht, sich gegen die Führung in Moskau zu wenden. Welch ein Hallo im westlichen Mainstream, als der Zug gen Moskau losging, alle Last wegen der kläglichen Versuche einer Gegenoffensive des Kiewer Regimes, ist von den Schultern gefallen. Jubel, Trubel, Heiterkeit und schon ließ man verlauten, dass Putin aus Moskau [geflohen](#) sein soll. Sein soll, denn so kann man etwas in den Raum stellen und es mit ein paar Nebenbemerkungen den unwissenden Menschen als Tatsache vortäuschen.

Schauen wir doch einmal in die der russischen Regierung kritisch gegenüberstehende

Russland.news rein. [Sie hat einen Zeitstrahl](#) über die Geschehnissen des Zuges gen Moskau aufgebaut. Dort steht, dass die 25000 Mann starke Truppe die Gesetzlosigkeit im Land (Russland) aufdecken würde und über den Verteidigungsminister Schoigu sagt Prigoschin- diese Kreatur müsse gestoppt werden. Die Gesetzlosigkeit in Russland aufdecken? Wer hält sich denn nicht an die russische Verfassung und das Völkerrecht? Wird denn nicht den Wagner Söldnern Mord und Vergewaltigung [vorgeworfen](#)?

Ein Blick zu [RT](#), da erfährt man, dass unter Vermittlung des weißrussischen Präsidenten Lukaschenko der Vormarsch gestoppt wurde und ein Handel verbunden Straffreiheit die Wagnertruppen zurückgeführt und größtenteils ebenfalls nach Weißrussland geführt wurden, wo auch Prigoschin Asyl bekommen soll.

Schauen wir zu der Sache bei [T-Online](#) vorbei, da werden einige Fragen aufgeworfen, wovon ich bei dreien meine rotzig querulante Meinung ablassen will.

1. warum stoppte Prigoschin seinen Vormarsch?

Ganz einfach, er hat zwar mit seiner Truppe eine gehörige Kampfkraft, die aber nicht überschätzt werden darf. Es wäre völlig klar gewesen, dass die gesamte Truppe in einem Blutbad erstickt wäre, wenn sie weiter nach Moskau marschiert. Das wurde Prigoschin durch Lukaschenko klargemacht. Außerdem hat Lukaschenko selbst seine schlechten Erfahrungen mit dem zu engen Verhältnis zum Westen. Das hat er Prigoschin wahrscheinlich ebenfalls klargemacht.

Und jetzt noch einmal meine ganz eigenen Gedanken. Im Vorfeld dazu gab es das Riesenmanöver Air Defender 2023, wo die Abwehr des angeblichen Angriffs Russlands geprobt wurde. Bei jedem Bericht über das Manöver wurde immer wieder klargestellt, dass dieses seit langem geplant war und keine Reaktion auf die Geschehnisse im russischen Grenzland darstellt. Nun gut, eines darf man sich sehr wohl gewiss sein, dass eine solche Truppenbewegung und deren vorherige Planung dem Westen einige Zeit kostet. Die Russen hatten es ihnen aber aufgezeigt, dass eine solche Truppenbewegung für die russische Armee überhaupt [kein Problem darstellt](#) und das [nicht zum ersten Mal](#). Wie konnte Prigoschin in einen solchen Hochmut geraten gen Moskau zu ziehen? Hat man ihm vielleicht eingesäuselt, dass wenn er Erfolge erzielte, der Westen in geschlossener Formation, die in der BRiD aufgebaut war, folgen würde, um in Moskau für „Ordnung“ zu sorgen? Wurde dem Westen aber bewusst, dass er sich damit einen nicht abwehrbaren atomaren Angriff auf seine Hauptstützpunkte einhandeln würde und somit seine grundhafte Handlungsfähigkeit am Boden läge? Also war man erstmal ganz vorsichtig und Prigoschin begriff, welcher Fehler er in seinem Hochmut begonnen hatte, umso mehr ihm der weißrussische Präsident Lukaschenko ihn das noch einmal auseinandersetze.

2. Frage- was mit den Wagner Söldnern passiert?

Ich meine, dass jene, die sich klar der russischen Verfassung unterstellen, straffrei bleiben und wenn sie wollen weiter für das russische Vaterland kämpfen dürfen. Andere werden vorerst in Weißrussland das Lager aufschlagen, um dann hoffentlich vernunftbegabt über deren weiteres Schicksal entschieden wird. Ein [schweizer Portal](#) fragt aber wo die 25000 Wagner Söldner hin wären. Ich empfehle hier in die [Frankfurter Rundschau](#) zu schauen, die lässt wieder einmal erkennen, dass mit Satelliten Ameisen am Boden beim Arbeiten beobachtet werden können. die Rundschau meldet den Aufbau von mehreren Zeltlagern in Weißrussland. So dürfte also gesichert sein, dass Wagner Truppen tatsächlich in dieses Exil zogen. Die Rundschau meldet aber auch, dass Prigoschin getwittert hätte, der Kampf geht weiter. Ja, ich bin der Meinung, dass auch Teile der Wagner Söldner den Kampf gegen den hochmütigen Westen weiter aufnehmen werden, um ihr Vaterland zu schützen. Einem Kampf gegen die russische Regierung hingegen werden sie erliegen, wie es einem Verräter zusteht. Wobei ich auf die [Rede von Putin](#) in bezug auf den Marsch gen

Moskau verweise.

Was mit Verrätern, die keine Ruhe geben wollen, geschehen wird, steht nicht in meiner Beurteilung, bis auf meine Hoffnung, dass eine Abrechnung mit vernunftbegrenzter Gewalt geschehen wird, also auf Grundlage der russischen Verfassung und deren nachfolgenden Recht und Gesetz unter Beachtung des verbindlichen Völkerrechts.

Und nun zur 3. Frage aus T-Online gepuhlt. Wie reagiert die internationale Gemeinschaft?

Eigentlich müsste diese Gemeinschaft auf Grundlage der Charta der Vereinten Nationen reagieren. Da aber nach wie vor der Spaltpilz, die Macht über das Geld, die internationale Gemeinschaft spaltet, muss man auch so die gespaltenen Reaktionen zur Kenntnis nehmen. Der Osten Russland und China und andere befreundete Staaten, deren Reaktion brauche ich doch wohl nicht erneut wiederholen. Der sog. globale Süden, gemeint sind hier Staaten wie Indonesien, Westasiens, Afrikas und der Süd- und Mittelamerikanischen Region, wird inzwischen immer hellhöriger gegenüber der USA, die über die FED/das Geld vom USI beherrscht wird. Die USA und damit Großbritannien und die weiteren sich der Macht des Geldes unterwerfenden Staaten, die man als sog. Westen bezeichnet. Die sieben Großen dieses Westens haben in Kopenhagen versucht Staaten des globalen Südens wie Indien, Südafrika, Brasilien und sogar Saudi-Arabien mit in ihr Fahrwasser zu ziehen. Dass sich die G7 inzwischen das Maskottchen „Kiewer Regimes“ leisten, wird diesen wohl eher schlecht zu Gesicht stehen, denn die vier geladenen Gäste aus dem sog. globalen Süden lassen sich eher nicht mehr im Fahrwasser der Großen ersäufen, lehnen Diktate des Westens ab und verlangen wahrhafte Verhandlungen für einen Friedensschluss.

Schauen wir noch einmal, was sogar in den Blättern des Mainstream in bezug auf die „Offensive des Kiewer Regimes“ zugegeben werden muss. Wenn [RT](#) davon schreibt, dass das Kiew im Grunde nur herumstochert, um irgendwo eine Lücke in den russischen Linien zu finden und dabei massenweise militärisches Gerät inklusive die [Wunderwaffen](#) aus dem Westen verliert, dann ist in den meisten Mainstreamblättern keine Meldung davon, sondern wie beim [Hamburger Abendblatt](#) wird alles in das rechte Licht der Kienspane, die in den Maulaffen hängen, gerückt. Schauen wir aber einmal in den „Spiegel“ und hier zuerst in den „Antispiegel“, der die Lügen des Kiewer Regimes [verkündet](#). Nun gleich den Blick in den „Spiegel“, der verwunderlicher Weise ebenfalls verlauten lässt, dass die Atombehörde (IAEA)

[keine Minen im AKW Saporoschje](#) gefunden hat. wenn die Russen verlauten lassen, dass sie westliche Waffen zertrümmern und dabei auch die Leoparden aus der BRiD, dann ist im allgemeinen nur von russischer Kriegspropaganda die Rede, die nun sogar das Revolverblatt des BND der „Focus“ übernimmt und von der [Zerstörung solcher Waffen berichtet](#).

Und nun noch ein Blick in zwei Nachrichten des „Spiegel“, wo dabei im ersten berichtet wird, dass der Bäcker als Kriegsminister der BRiD den Polen den [Marsch bläst](#), weil diese sich blöd anstellen beim Aufbau eines Reparaturstützpunktes für die Leoparden. Blick in die zweite Nachricht, da kann es einem schwummrig werden, denn man erfährt, dass die [Erstbegutachtung in Vorbereitung auf die Reparatur eines Leos](#) von den Polen mit 100000 € in Rechnung gestellt werde, was in der BRiD selbst aber nur 12000 € kostet. 12000 € für eine Erstbegutachtung in Vorbereitung einer Reparatur, was könnte dafür für deutsche Kinder geschaffen werden? Wenn man dann noch den Preis für den Panzer, den es nicht bräuchte, wenn es keine Kriegstreiberei gäbe, einbezieht. Die Polen wollen aber sogar 100000 € für eine solche Dienstleistung. Na gut, man muss einberechnen, dass die 12000 € für Schäden, die ein Panzer sich beim Manöver zuzieht gerechnet sind. 100000 € aber braucht es für einen Leo, der sich tatsächlich im Kampf gegen die Russen das Fell verbrannt hat. Aber na ja der deutsche Michel wird's schon zahlen und auch die Verlängerung der Stationierung der Patriot Anlagen in Polen. Michel, vielleicht lässt du diese Kosten von den Reparationsforderungen abziehen.

2.3 Versuch des Überblicks

Oben habe ich angekündigt noch mal über Sicherheit und Freiheit meine Gedanken zu offenbaren. Es ist richtig, dass es ohne Sicherheit keine Freiheit gibt, aber erst braucht es die Freiheit, in der man dann die Sicherheit für diese aufbauen kann. Ein Volk muss sich erst befreien, wie man es in den südamerikanischen Staaten erleben musste, als diese fast durchweg von faschistischen Diktaturen beherrscht wurden.

Die Frage, ob der deutsche Staat 1945 von den Hitlerfaschisten befreit wurde, ist wohl doch etwas schwieriger. Günter Grass hat das in seinem Buch: „Beim Häuten der Zwiebel“ beantwortet, in dem er schrieb, dass er sich nicht befreit fühlte, sondern eher besetzt.

Wenn man heute zurückdenkt in die Anfänge des Aufbaus der neuen Verwaltungen, wo mit Akribie darauf gesehen wurde, dass der alte Kader der Faschisten, wenn er sich denn den neuen Herren unterwirft, mit Persilschein ausgestattet wurde, um im alten Stil für die neuen Herren zu arbeiten. Dann fragt man sich, ob Günter Grass recht hatte oder ob alles nur Verschwörungstheorie ist. Fragt man sich, warum der Schwur unserer Ahnen „Nie wieder Krieg!“ heute ganz und gar keine Bedeutung mehr hat und versucht ein klein wenig in die Politik, die nahtlos seit 1945 bis dato für einen Sieg der Einen-Welt Regierung ausgerichtet ist, dann sollte man doch erkennen, dass die Freiheit vom Volk erkämpft werden muss, um dann diese Freiheit zu sichern, auf dass es keinen Krieg mehr gibt. Nicht mehr nur von deutschem Boden aus, sondern weltweit.

Der derzeitige Bruderkrieg im russischen Grenzland wird boshaft von allerlei Politikern als der erste Krieg auf europäischen Boden nach dem 2. Weltkrieg bezeichnet. Was war denn seit 1990 in Jugoslawien und sind die Deutschen unter Schröder und Fischer nicht mit Hurra 1999 in diesen Krieg gezogen, um ein weiteres Auschwitz zu verhindern? Eine Lüge par Excellence von Fischer, dem auch folgender Satz nachgesagt wird: *„Deutschland ist ein Problem, weil die Deutschen fleißiger, disziplinierter und begabter als der Rest Europas sind. Das wird immer wieder zu ‚Ungleichgewichten‘ führen. Dem kann aber gegengesteuert werden, indem so viel Geld wie nur möglich aus Deutschland herausgeleitet wird. Es ist vollkommen egal, wofür. Es kann auch radikal verschwendet werden – Hauptsache, die Deutschen haben es nicht. Schon ist die Welt gerettet.“*

Ja Hauptsache die Deutschen haben das Geld nicht. Seit 1990 ein nachvollziehendes Motto mit allerlei Pein von willkürlichen Regeln, wurde dafür gesorgt, dass den Bewohnern des Bundesgebietes die wertschöpfende Arbeit geraubt wurde. Die deutsche Rohstoffquelle, der Geist, versiegte dabei nahezu völlig und nur noch wenigen ist wahrlich bewusst, dass es in dieser Gesellschaftsform nicht weiter gehen kann. Von sozialer Marktwirtschaft wurde einst lauthals verkündet und das nach dem Missbrauch des Begriffs „Sozialismus“ durch die Hitlerfaschisten. Warum wissen die Menschen nicht, was Sozialismus tatsächlich ist? Und warum wird der Hitlerfaschismus immer wieder als Nationalsozialismus bezeichnet und dessen boshafte Volk als Nazis?

Was ist Nationalismus, was ist Islamismus, was ist Kapitalismus, was ist Kommunismus? Sind das alles Dinge des übersteigernden Ichs, also des Egoismus? Im 19. Jahrhundert wurde für all dies der Begriff Chauvinismus geschaffen, weil übersteigerter Dienst mancher Soldaten alles Recht und Gesetz beim Dienst für Napoleon gröblich missachteten. Auf den Bekanntesten dieser mit Namen Chauvin wurde dieser Begriff geprägt. Aber was ist es denn wirklich, wenn Recht und Gesetz keine Gültigkeit mehr haben, sondern willkürliche Regeln ein Volk im Banne hält? Ist das nicht Faschismus? Ist also Kapitalismus Faschismus? Ist Islamismus Faschismus? Ist Nationalismus Faschismus? Und was ist mit Parlamentarismus? Parlamentarismus der heutigen BRiD Faschismus? Ist vielleicht sogar Sozialismus Faschismus? Wie war das im 19. Jahrhundert der Begriff Chauvinismus erfunden und dann auf alles umgemünzt? So einfach darf das nicht gehen.

Es brauch vernunftbegabten Verstand um hinter den Wortmissbrauch zu kommen.

Schauen wir einmal auf den Begriff „Nation“, der aus dem Lateinischen ins Deutsche übernommen wurde. Er bedeutet Sippe, Volk u. ä. Die Sippe, eine Familie, deren Oberhaupt sich für diese einsetzt. So müsste es eigentlich sein. Wenn aber das Oberhaupt seine Macht über alles stellt, das einzelne Mitglied der Familie unter seinen [Katechismus](#) stellt, also seinen ganz eigene Glaubenssätze den anderen aufpresst, ist dieser dann ein Nationalist? Wohl doch eher ein Faschist. Faschist, der aus dem faschistoiden heraus entsteht, aus dem Verschärfen von Strafregeln. Ist das nicht ebenfalls beim sog. Islamismus der Fall? Und wäre damit diese Erscheinungsform nicht besser als Faschismus bezeichnet? Aus dem 19. Jahrhundert heraus, wo über die zionistische Sozialwissenschaft manch ein Begriff erfunden wurde, um Dinge zu verundeutlichen, so dass man letztendlich durcheinanderkommt.

Wie kann man den Islam mit Faschismus in Verbindung bringen, also mit der Bezeichnung Islamismus? Wie kann man eine Nation, im heutigen Sinne Staatsvolk, über den Nationalismus mit dem Faschismus in Verbindung bringen? Schauen wir doch einmal was „heise“ in bezug auf den Zirkus Maximus von Nationalismus und Patriotismus verlauten lässt. Zirkus Maximus, ein Begriff aus dem alten römischen Reich, auf das heutige Geschehen des Geschäftes Fußball herübergeholt. Brot und Spiele hieß es im alten römischen Reich, Brot in Form von Weizen, der aus Nordafrika und Ägypten geholt wurde, aus den Kolonien. Und Spiele, die Menschen in den Tod trieben, um andere Menschen vom Nachdenken abzuhalten. Und was ist heute? Der Kiewer Weizen geht in die [fettgefressene westliche Welt](#) und lässt Afrika weiter hungern. Und die Spiele allerlei Art werden gebraucht, um das Volk vom Eigentlichen abzuhalten. Ist das die Demokratie, die der Bundestagler Leut Heilmann meint? Ist der Begriff Demokratie missbraucht und bedeutet deswegen eigentlich Volksbeherrschung nach Heilmann? Und was ist der Begriff Parlamentarismus, den Heilmann verletzt sieht und deswegen vor das 3 x G ging? Sitzt im Parlament, deutsch als Volksvertretung bezeichnet, die von mir bezeichnete faschistische Parteiendiktatur, die die Räson des handlungsunfähigen deutschen Staates dem zionistischen Regime Israels am 26.4.2018 vor die Füße in den Staub schmiss? Ist dieses Parlament, das sich Bundestag nennt und im Reichstag hockt, der DEM DEUTSCHEN VOLK gewidmet ist, jene, das den Parlamentarismus betreibt, also etwa Faschisten? Fragen über Fragen, die immer wieder zeigen, dass wenn man die deutsche Sprache benutzt, viel weniger Fallstricken erliegt. Die deutsche Sprache benutzen und dabei wahrheitliches Wissen aufbauen, so z. B. zum Nationalsozialismus, der nicht im Geringsten ein solcher war, wie es bereits Bernt [Engelmann in seinem Buch „Einig gegen Recht und Freiheit“](#) auf Seite 358 aufzeigte. Um damit zu erkennen, dass es zu keiner Zeit eine soziale Marktwirtschaft auf deutschen Boden gab, sondern diese über die Marshallplankredite vorgetäuscht wurde und dieses Vortäuschen ein Ende nehmen muss, wie es das [Merkela verkündete](#). Ja, auch um zu begreifen, was [Sozialismus](#) tatsächlich ist. [Sozial](#) betrifft das Wohlergehen aller Menschen einer Gesellschaft, einer Nation und der Nationen der Welt, also den Vereinten Nationen. Wohlergehen aller Menschen, was bedeutet, dass die Schere zwischen arm und reich sich nicht immer weiter öffnet, die Reichen immer reicher werden, die Armen immer ärmer und dazwischen nur noch ein Nichts gibt, wie es in der BRiD/USK [immer deutlicher](#) wird, ganz im Gegenteil zu der Volksrepublik China, die aus der Gesellschaftsordnung des Kommunismus in die Gesellschaftsordnung des Sozialismus [chinesischer Art](#) strebt, was man daran erkennt, dass die Armut in China [immer weiter besiegt](#) wird.

Ja das Wohlergehen aller Menschen, das wahrhaft das Eintreten für das Gute bedarf, also edles Handeln und keine scheinheilige Wohltätigkeit, die schon Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827) folgend bezeichnete: *“Wohltätigkeit ist das Ersäufen des Rechts im Mistloch der Gnade.“*

Warum aber wird in der acht so demokratischen Bundesrepublik, die 1990 zu einer US Kolonie verkommen ist und fälschlicherweise als Deutschland bezeichnet wird, das Volk immer ärmer? Liegt es am Parlamentarismus a la Bundestagler Leut Heilmann?

Die Ampelmännchen und – männschinnen haben vor kurze ein Wahlreförmchen in den Ring geworfen, gegen das nun die [Christ missbrauchende Union und die Regierung der Bayern vor das 3 x G](#) gezogen sind.

Die neu geschaffenen Regeln für Bundestagswahlen der Ampel wären verfassungswidrig. Sie verstoßen gegen den Grundsatz des Wahlrechtsgleichheit, gegen das Demokratie- und Bundesstaatsprinzip! Au weia, welch eine hässliche Fratze wird von den Christ Missbrauchenden den Ampelmännchen und -männschinnen aufgesetzt?

Welch eine Staatsregierung hat denn das Land Bayern? Drei Säulen/Elemente hat ein Staat, um ein solcher zu sein. Erstens Souveränität/Selbstbestimmung, zweitens Staatsgebiet, drittens Staatsvolk. Zwei davon sind hinfällig, nicht vorhanden. Wobei bereits ein fehlendes Element eine Staatsbildung null und nichtig werden lässt. Es gibt, wie weiter oben schon aufgezeigt, kein bayerisches Staatsvolk, kein Gesetz, das aufzeigt, [wer ein Bayer sei](#). Da in einer Demokratie/Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Staatsvolkes der Staat ist und dem Staatsvolk die Souveränität/Selbstbestimmung zusteht, fehlt also dem Land Bayern auch die erste Säule zur Staatsbildung. Steht nicht in den 10 Geboten unter Neuntens „Du sollst nicht falsches Zeugnis reden wider deinen Nächsten?“

Ist also die Bezeichnung Christ missbrauchende Union berechtigt? Und die Regierung des Landes Bayern genauso verlogen? Bedeutet das nicht im gleichen Zug, dass das Demokratieprinzip das Prinzip der Volksbeherrschung ist und das Bundesstaatsprinzip gegen das Rechtsstaatsprinzip verstößt? Das Bundesstaatsprinzip **ohne** rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage, wobei das Rechtsstaatsprinzip gerade auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage beruht. Und was hat es mit dem Grundsatz der Wahlrechtsgleichheit auf sich? Zur Erklärung kurz in [„Jurastudent“](#). Aha, eine jede Stimme ist also gleich der anderen! Wie gleich kann aber eine Stimme sein, wenn der Wähler im Wahlkreis nicht seinen eigenen Kandidaten wählen darf, sondern nur aus Kandidaten, die die Parteien vorschreiben und dann noch nicht mal all die vorgeschriebenen Kandidaten persönlich wählen kann, weil über die Zweitstimme die Parteien bestimmt werden und diese ihre Günstlinge auf Listenplätze stellen? Das allein schon widerspricht dem Grundgesetz, das im Art. 28 und Art. 38 die unmittelbare Wahl vorschreibt, also jener Kandidat, der die meisten Stimmen im Wahlkreis erhält, in die Volksvertretung aufsteigt und alle anderen eben nicht. So wären bei 299 Wahlkreisen in der BRiD gerade einmal genau so viel im Bundestag am Hocken. So sind aber über 700 von den Bewohnern des Bundesgebietes auszuhalten und dass inzwischen mit über einer Milliarde E uros. Die herzallerliebste Ampel will den BT verkleinern auf „nur noch“ über 600 Leut und dabei mit dem Trick sogar noch unmittelbar Gewählte, also nach grundgesetzlichen Recht, beschneiden, in dem sie diese ihren Vertretungsanspruch streichen.

Ja so einfach ist das, wenn man nur richtig hinter die Kulissen schaut, dann erkennt man, dass sogar die unmittelbar Gewählten auf den Kandidatenplatz eins der Parteien stehen.

So ist z. B. das Merkela in seinem Wahlkreis mit großen Brimborium (Wahlwerbung/Public Relation) unmittelbar gewählt worden, dem Volk ist also begreiflich gemacht worden, was es zu wollen soll. Das alles noch abgefedert mit der 5-% igen Parteienhürde, die dafür sorgt, dass ein tatsächlicher unabhängiger Mensch, der von den Wählern in seinem Wahlkreis gern in der Vertretung gesehen würde, zur Wahl überhaupt nicht zugelassen wird, weil er keiner Partei, die die 5 % Hürde überschreitet, angehört. Parteien werden dem bundesdeutschen Parteiengesetz unterworfen und wenn sie nicht systemrelevant sind, [nach § 129 Abs. 3 StGB](#) wie eine kriminelle Bande vom 3 x G als unwürdig eingestuft. So sieht die ganze Wahlchose der USK inzwischen aus. Die Stimme, die der einzelne Wähler abgibt, wird mit Einwurf in die Urne verbrannt. Ein sog. Grundsatz des Wahlgleichheitsrechts ist bei richtigem Hinblicken nicht mehr im geringsten zu erkennen.

Deshalb hat der rotzige Querulant Opelt einst im lang vergangenen Jahr 2013 die [Bürgerklage](#) eingereicht um damit eine wahrhafte unmittelbare Wahl zu erreichen, die dann in der deutschen Volksvertretung 299 Stimmen zur Gesetzesbildung hat. Es braucht keine Parteienmehrheit, denn

wenn 299 Menschen mit bestem Wissen und Gewissen und dem Volk Rechenschaftspflichtig ihre Stimme für ein Gesetz abgeben, ist immer die Möglichkeit der Mehrheit gegen die Minderheit gegeben. Was aber wird mit den Parteien erreicht? Über 700 Stimmen werden auf gerade einmal 7 Stimmen verringert und dann mit den Parteien der sog. Mehrheit auf zwei bzw. heute drei Stimmen. Drei Stimmen von eigentlich 299, das widerspricht jeglichem Grundsatz des Wahlgleichheitsrechts., wie es beim „[jurastudent](#)“ zu erfahren ist.

Zu diesem Gleichheitssatz sagte Jean Jacques Rousseau in seinem „[Gesellschaftsvertrag](#)“ folgend: *„Hätten bei der Beschlußfassung eines hinlänglich unterrichteten Volkes die Staatsbürger keine feste Verbindung untereinander, so würde aus der großen Anzahl kleiner Differenzen stets der allgemeine Wille hervorgehen, und der Beschluß wäre immer gut. Wenn sich indessen [Parteien], wenn sich kleine Genossenschaften zum Nachteil der großen bilden, so wird der Wille jeder dieser Gesellschaften in Beziehung auf ihre Mitglieder ein allgemeiner und dem Staate gegenüber ein einzelner; man kann dann sagen, daß nicht mehr soviel Stimmberechtigte wie Menschen vorhanden sind, sondern nur so viele, wie es Vereinigungen gibt.“*

Aber was ist mit der Bürgerklage? Die interessiert den deutschen Michel nicht, noch nicht einmal seine ehrlich und aufrichtige Opposition. Man hechelt einem rechtsungültigen Grundgesetz hinterher, um somit auch einen [Einspruch zur Bundestagswahl](#) vom 26.9.2021 [keine Aufmerksamkeit](#) entgegenbringen zu müssen.

Solang das deutsche Volk keine wahrhafte und von ihm tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung schafft, solange liefert sich der Michel und die vielen anderen Menschen weiter an die Macht des Geldes aus.

3. Sammelsurium

Jetzt habe ich erst einmal etwas Zeit in der „[Kritik der praktischen Vernunft](#)“ von meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant verbracht, um den Zorn auf den Michel zu besänftigen und der Hoffnung auf das Gute im Menschen wieder Platz zu machen.

Es hat allein nur einen Zweck all dem willkürlichen Geschehen im einzelnen nachzuhecheln. Man kommt nicht mehr zum Nachdenken und um dem Grundsätzlichen auf die Spur zu kommen. Man versinkt im Chaos und gibt darin hilflos auf, hilflos, weil der deutsche Michel keinen Zusammenhalt findet, wie es die Russen immer wieder taten, um dann stark zu werden und dem äußeren Gegner zu widerstehen. Im Gegenteil, der Michel ist sich selbst der beste Feind. Wenn z. B. ein wackerer Mediziner sich wiederstrebt Menschen den dreckigen Weststoff zu Corona zu verabreichen, dann kann [ihn kein Rechtsanwalt helfen](#), egal was dieser versucht, er bekommt einfach seine Anträge nicht bearbeitet, das rechtliche Gehör verweigert. Im Zuge der Nichtverabreichung musste der Mediziner die Dosen entwerten umso glaubhaft zu machen, dass die Menschen geimpft wären. Hut ab vor dem Mediziner, dass er von den Menschen keine Gebühr genommen hat, sondern eventuelle Spenden nicht für sich verbrauchte. Somit ist dieser Mediziner kein Kriegsgewinnler, sondern durch die Verurteilung zu Knast Kriegsoffer. Opfer umso mehr, weil er von einigen der Menschen, denen er geholfen hat, feige verraten wurde. So sieht es aus, wenn der ganzen Sache keine rechtsgültige Verfassung zugrunde liegt.

Ich werde also im Sammelsurium nur noch ein paar Spitzen, die die geistigen Gebrechen des Michels aufzeigen, sammeln.

Etwa das die deutsche Wirtschaft, also jene, die von den Spekulanten beherrscht wird, über Fachkräftemangel klagt, ist wahrlich nichts Neues. Und beruht auf der Tatsache, dass die Konzerne bereits viele Jahrzehnte sich aus der Ausbildung solcher Fachkräfte so weit als möglich heraushalten.

Dagegen hatte nun ein Leut, das als Vorsitzender der bridlerischen Wirtschaftsweisen bezeichnet wird, einen [sensationellen Einfall. 1,5 Millionen Einwanderer](#) bräuchte der handlungsunfähige deutsche Staat um den Mangel zu beheben. Denn von 1,5 Millionen Zuwanderern bleiben höchstens 400000; 800000 und dabei die Guten verflüchtigen sich wieder., weil in der BRiD eigentlich nichts mehr zu holen ist, außer für die, die von Haus aus hilfsbedürftig sind und die bleiben. Deswegen braucht es mehr Ausländer“ämter“, die die Einwanderer, die weiterflüchten, nicht abschrecken. Und dafür sollen diejenigen, die diese Stellen betreiben, englisch sprechen. Nein nicht der Fremde soll Deutsch sprechen, sondern die Deutschen sollen englisch sprechen, wobei die meisten Einwanderer auch kein Englisch verstehen. Und nein, nicht für jeden Job solle man fordern, dass die Ausländer Deutsch können müssen, denn ein Job ist ein profitgerechter Arbeitsplatz und für den Profit muss möglich gemacht werden, was es braucht. Aber halt, da habe ich mich ja fast wie Pegida oder Afd auf Ausländer eingeschossen. Das Leut Vorsitzender der Wirtschaftsweisen fordert doch aber mehr in die Kinder zu investieren. Ja, Investition nennt man das heute, wenn die Kinder profitgerecht erzogen werden. Sollte man Kinder nicht wie Kinder behandeln und sie dementsprechend schrittweise auf ihr weiteres Leben vorbereiten, ihnen vor allem Allgemeinwissen beibringen, damit sie daraus in ein Spezialfach finden. Aber nein, das Allgemeinwissen wird den Kindern vorenthalten, denn das kostet und schadet somit dem Profit. Die Kinder werden dressiert, um in dem speziellen Fach, für das sie später missbraucht werden, zu funktionieren. Das ist das, was das Leut als „in Kinder investieren“ vermeint, so meine ich jedenfalls.

Na ja und die anderen, die Alten müssen [bei Laune](#) gehalten werden um weiter zu [funktionieren](#). Normalerweise muss älteren Menschen ein wohlergehender Lebensabend ermöglicht werden. Wenn sie aber der Überzeugung sind für die Gesellschaft weiter da sein zu müssen, dann ist dies der Menschen eigener Wille. Bei Laune halten bedeutet aber, dass zu wollen, was sie sollen.

Ein anderes solches Leut, seines Zeichens Managerchef einer Rüstungsfirma, [beschwert sich, dass nur 50% der 100 Milliarden Sondervermögen für das Söldnerheer](#) der deutschen Industrie zugutekommen würde. Heiße und Juche, ein Kämpfer für deutsche Interessen, die schon lange keine Deutschen mehr sind, sondern die der Spekulanten. Es ist völlig egal, ob die Rüstungsaufträge an US Firmen oder an vermeintlich deutsche vergeben werden, den Profit ziehen weder US-amerikanische Menschen, noch deutsche, sondern alleinig jene, die systemrelevant sind und letztendlich die selbsternannten Herren der Welt. Eines dürfte aber klar sein, die 100 Milliarden, um die sich das Leut balgt, werden den Bewohnern des Bundesgebietes aus den Taschen gezogen, was das Leut aber nicht im Geringsten zu stören scheint. Nicht richtig zu stören scheint die Leut der BRiD Verwaltung auch dass der USI nun [Streumunition an Kiew](#) liefert. Warum denn auch? Hat man doch als guter Kollaborateur um seinen Schutz nicht zu verlieren, zu spüren und die nächste Wange hinzuhalten, wenn man vorher schon auf die erste Wange geschlagen wurde. Streumunition kein wirklicher Einsatz gegen kämpfende Truppen, sondern gegen die Zivilbevölkerung, weil diese nicht unmittelbar in die Luft geht, sondern erst die Mine durch nochmalige Berührung in die Luft fliegt. Dabei ist die Streumunition oftmals so getarnt, dass sie vor allem von Kindern nicht erkannt wird und gerade diese dann zu Opfern werden. Aber den angloamerikanischen Barbaren ist es ja besonders an den Zivilisten gelegen, denn es gibt viel zu viele Menschen, für die [Eugeniker](#) auf unserer schönen Welt.

Weil wir gerade in den Vereinigten Staaten sind; dessen weißes Haus, das in Washington, [untersucht](#)

nun, in wie weit man die Sonneneinstrahlung gegen die Erderwärmung beeinflussen könne. Es soll mit Geoengineering dafür gesorgt werden, dass die Wärme außen vorbleibt. Oh wie bescheuert muss man sein, um nicht zu begreifen, dass die Erderwärmung im globalen Umfang, wenn dann nur natürlich steigen wird und das nicht mehr als 1,5 Grad in diesem Jahrhundert. Alles andere, sämtliche Wetterunbilden, die außernatürlich hinzukommen, entstammen aus der Klimaverschiebung, die mit HAARP und Geoengineering betrieben wird.

Klimaverschiebung, die besser als Wetterkrieg bezeichnet wird und dieser Krieg das Vortäuschen eines Klimawandels braucht, um die Menschen stumpfsinnig halten zu können, wie es George Orwell in seinem Buch „1984“ beschrieb, wo das Wahrheitsministerium dafür sorgte.

Das Anstiften von Hass, um der Kriegslust zwischen den Menschen Bahn zu machen, das hat der sog. Westen über das Teilen und Herrschen fest im Griff. Gerade der Hass zwischen den Religionen wird dabei weitestgehend ausgeschöpft. So z. B. bei einer erneuten Koranverbrennung in Schweden. Was in Russland dazu geäußert wird, dazu werfe ich hier den „Antispiegel“ in den Ring, der wieder einmal eine Perle auf die Schnur der Wahrheit gereiht hat, in dem er aus den russischen Nachrichten übersetzt. Einen Satz von Herrn Thomas Röper aus seiner Vorrede möchte ich hier herüberholen: *„Daher ist es ein fester Bestandteil der russischen Mentalität, anderen gegenüber respektvoll zu sein und ihre Kultur oder ihren Glauben nicht zu beleidigen.“*

Das ist Religionsfreiheit Leben, Religionsfreiheit, die im Art. 4 GG zu finden ist, aber wegen der Rechtsgültigkeit des GG in Schall und Rauch aufgeht, um danach in den Genderismus zu versinken.

Und nun noch einmal von den Russen zurück in die BRiD.

Da hat doch wieder einmal das Baerbock für gute Leistungen ein besonderes Lob erhalten. Zwei Eier wurden ihm geopfert, die an einer Schulwand zerbarsten. Waren es die Eier für den Schinken der Hoffnung? Schinken, angeröstet mit Rührei vereint ein leckeres und kräftiges Frühstück, also bildlich gesehen, die Kräftigung der Hoffnung auf Vernunft, die das Baerbock beseelen sollte.

Bekanntlicherweise stirbt die Wahrheit im Krieg zuerst, die Hoffnung aber sollte bis zuletzt aufrechterhalten werden.

Michel, wenn du einmal erleben möchtest, wie Menschen miteinander reden, um der Wahrheit weitestmöglich nahe zu kommen, dann schau doch mal in das Gespräch der NATO-Akte vom 30.06.2023 rein. Für die, die sich trauen, hier die russische Adresse von Odyssee. Und für die anderen hier die Adresse von YouTube.

Frau Sabine Jahn hat die Gesprächsrunde geleitet bis sie leider wegen Netzschwierigkeiten nicht mehr richtig zu verstehen war und für sie dann Herr Sergey Filbert einsprang.

Ich werde mich nur noch auf ein Paar Schlusswort beziehen.

Herr Ploppa zeigt am Schluss sehr richtig auf, dass man ganz massiv aktiv werden muss, um die Menschen wahrheitlich aufzuklären muss. Und nochmal richtig, man darf nicht nur reagieren auf das was man von den selbsternannten Herren vorgesetzt bekommt, sondern muss bereits vorgedacht haben, um zu wissen, was die Herren als Nächstes planen, um ihnen den Plan von vornherein zu vereiteln. Das ist politisches Schach, wie es der russische Präsident in hervorragender Weise beherrscht. So wie es in der Gesprächsrunde deutlich wurde.

Herr Pohlmann sagt, dass es Freiheit nicht umsonst gibt, dass es sehr wohl eine klare Ansage. Wenn dann aber Frau Jahn davon spricht auf die Straße zu gehen, um den berechtigten Zorn vorzutragen, werde ich sehr vorsichtig, denn was mit dem berechtigten Zorn während Corona geschah, dürfte einer großen Menge von Menschen noch in den Knochen stecken. Mit Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren hat man die Menschen überhäuft um ihnen den Mut zu nehmen, auf diese Art der vasallenhaften Verwaltung aufzuzeigen, dass sie für die Menschen anders zu arbeiten haben. Noch schlimmer ist es, wie man es in Frankreich immer wieder sieht, dass den friedlich gesinnten Demonstranten extreme Rechte und Linke auf den Hals gehetzt werden, um die Demonstrationen im Chaos versinken zu lassen und es dann den friedlichen Demonstranten genauso anzulasten, aber den kriminellen Krawallschergen meistens keine Strafe droht.

Und noch ein Problem habe ich, die Menschen mit ihrem berechtigten Zorn werden von Halunken auf die Straße geholt, die in ihre eigenen Taschen arbeiten. Diese sind nichts weiter als Kriegsgewinnler, halten das rechtsungültige GG wie eine Fascis voran oder berufen sich auf die rechtsungültige Weimarer Verfassung. Mit einem solchen undurchdachten Antrieb ist nun einmal kein Blumentopf zu gewinnen und dann noch das Problem mit der [zionistischen Kriegsflagge](#), anstatt mit der deutschen Staatsflagge schwarz weiß rot aufzutreten. Mitnichten hat eine Kriegsflagge etwas auf der Straße verloren und dabei ist egal, ob es die zionistische oder die Reichskriegsflagge ist. Die Änderung der deutschen Staatsflagge, genauso der Name des deutschen Staates ist einzig und allein dem deutschen Staatsvolk vorbehalten und hat dieses mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung in Angriff zu nehmen. Gleichzeitig wird mit einer solchen Verfassung ein Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen möglich sein. Ein Friedensvertrag, der dann der freiheitlichen volksherrschaftlichen Verfassung die Sicherheit der Freiheit gibt, weil mit dieser Verfassung der deutsche Staat ein wahrhaftes Mitglied in den Vereinten Nationen werden kann und nicht wie derzeit immer mehr von den Vereinten Nationen verachtet wird.

Dazu aber Michel gehört unbedingt gutes Denken, gutes Reden und gutes Handeln, wobei du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), [Heise](#), [IRNA](#) und den [Neulandrebelln](#) Unterstützung findest.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)